

DIE BLAUE BLUME (WIR WOLLEN ZU LAND ...)

WIR WOLLEN ZU LAND AUSFAHREN
ÜBER DIE FLUREN WEIT
AUFWÄRTS ZU DEN KLAREN GIPFELN DER EINSAMKEIT
WOLLN LAUSCHEN WOHER DER STURMWIND BRAUST
SCHAUEN WAS HINTER DEN BERGEN HAUST
UND WIE DIE WELT SO WEIT
UND WIE DIE WELT SO WEIT

FREMDE WASSER DORT SPRINGEN
SIE SOLLN UNSERE WEISER SEIN
FROH WIR WANDERN UND SINGEN LIEDER INS LAND HINEIN
UND BRENNT UNSER FEUER AN GASTLICHER STATT
SO SIND WIR GEBORGEN UND SCHMAUSEN UNS SATT
UND DIE FLAMME LEUCHTET HEREIN
UND DIE FLAMME LEUCHTET HEREIN

UND STEIGT AUS DEM TIEFEN TALE
HEIMLICH UND STILL DIE NACHT
UND SIND VOM MONDENSTRAHLE GNOMEN UND ELFEN ERWACHT
DANN DÄMPFET DIE STIMMEN DIE SCHRITTE IM WALD
SO HÖRT IHR UND SEHT IHR MANCH ZAUBERGESTALT
DIE WALLT MIT UNS DURCH DIE NACHT
DIE WALLT MIT UNS DURCH DIE NACHT

ES BLÜHET IM WALD TIEF DRINNEN
DIE BLAUE BLUME FEIN
DIE BLUME ZU GEWINNEN ZIEHN WIR IN DIE WELT HINEIN
ES RAUSCHEN DIE BÄUME ES MURMELT DER FLUSS
UND WER DIE BLAUE BLUME FINDEN WILL DER MUSS
EIN WANDERVOGEL SEIN - EIN WANDERVOGEL SEIN